

Europa-Forum Wachau 1998 ganz im Zeichen der EU-Präsidentschaft

Utl.: Spanischer Premierminister Jose Maria Aznar als Gast=

Niederösterreich, 25.5.1998 (NÖI) Ganz im Zeichen der bevorstehenden EU-Präsidentschaft Österreichs steht das diesjährige Europa-Forum Wachau am 6. und 7. Juni. Unter dem Titel 'Europäische Union 1998: Herausforderungen für die Österreichische Präsidentschaft' treffen nunmehr schon zum vierten Mal namhafte Politiker, Experten und Journalisten zu einem gemeinsamen Dialog zusammen. Unter den 70 ausländischen Gästen auch der spanische Premierminister Jose Maria Aznar und der polnische Premierminister Jerzy Buzek. Weitere Hauptredner Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Vizekanzler Dr. Wolfgang Schüssel. Bewährter Rahmen dieser Veranstaltung des Landes Niederösterreich und des Außenministeriums wird wieder das Stift Göttweig sein.****

Die neue Präsidentin des Vereins "Europa-Forum Wachau" Mag. Johanna Mikl-Leitner hat heute im Rahmen einer Pressekonferenz mit den Vizepräsidenten Klubobmann Dr. Ernst Strasser und Botschafter Dr. Thomas Mayr-Harting vom Außenministerium das genaue Programm sowie die prominenten Referenten der Veranstaltung vorgestellt. "Das Europa-Forum Wachau ist eine erstklassige Veranstaltung und genießt einen hervorragenden internationalen Ruf. Auch mit der heurigen Veranstaltung wird ganz Europa nach Niederösterreich blicken, soll sie doch als 'inoffizieller Startschuß' der Österreichischen Präsidentschaft gelten. Mit dem Europa-Forum Wachau leisten wir in Niederösterreich einen Beitrag zum Selbstvertrauen, mit dem Österreich an die Herausforderung Europa herangeht", so Mikl-Leitner abschließend.

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0131 1998-05-25/12:53

251253 Mai 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980525_OTS0131